



Vocationem sanguinis - Erster Teil

Er verpasste dem Mann eine kräftige Ohrfeige. Das half, in zweifacher Hinsicht. Flatternde Lider, dösiger Blick. Ein Grunzen.

»Wachen Sie auf.« Noch eine Ohrfeige. Das reichte, er hatte seine Aufmerksamkeit. Shepard zog ihn auf die Füße, schubste ihn in Richtung des Transporters.

»Was ist unter der Plane?«

Scenoferus blutverschmiertes Gesicht, eine Maske der Verachtung, »Das wissen Sie bereits ... eine Gerätschaft, welche...«

»Welche am Abschluss Ihrer Forschung zum Einsatz kommen soll, ja, ich weiss.« Shepard streckte jetzt beide Arme aus, in der Hand noch immer das M4. Er sah von links nach rechts. »Sehen Sie sich um. Willkommen auf der Party, ich würde sagen, das Ende Ihrer Forschung ist erreicht.«

Er richtete das Gewehr auf Scenoferu. »Zeigen Sie es mir.«

Kurzer Blick auf die Mündung, »Sie schießen nicht auf mich, Mr. Shepard.«

Shepard schoss ihm ins linke Knie. Der Knall verhallte über dem Lagerplatz.

Ein Kreischen, der Doktor knickte weg, fing sich aber gerade noch und blieb auf einem Bein stehen, die Hände auf der Eintrittswunde.

Kurzes Handzeichen zu Angel, die mit der MP5 im Anschlag unter einer Zeltplane auftauchte. Alles in Ordnung.

»Dank Ihnen sind zwei meiner Freunde tot. Entweder, Sie zeigen mir, was sich unter der Plane befindet, oder ich nehme Sie Stück für Stück auseinander.«

Möglicherweise war es sein Wissen um Darwins Evolutionstheorie, vielleicht aber auch Shepards Gesichtsausdruck ... der Doktor fügte sich. Er humpelte zum Mercedes, schaffte es, unter Schmerzen auf die Ladefläche zu klettern, löste die Verschnürung der Plane und zog sie weg. Ein großer schwarzer Plastikcontainer, auf der Längsseite das weisse Rechteck, zentriert der Äskulapstab. *Luttvig Research*.

»Aufmachen.« Ein Wink, mit dem Sturmgewehr.

Scenoferu öffnete die an den Ecken anliegenden Bügelverschlüsse, wobei er kurz stutzte, als die vordersten an der Reihe waren. Sein Blick huschte zu Shepard, so schlau wie er war, hielt er jedoch den Mund.

Ja. Doc hat es gesehen. Und dann ist er unter Qualen gestorben. Also halt besser deine Fresse.

Ein letzter Bügel, fertig. Der Doktor machte zwei Schritte zurück und die vier Seitenteile der Verschalung fielen von der Ladefläche.

In diesem Moment verzogen sich die Wolken, der Vollmond ließ Scenoferus Geheimnis glänzen.

Luttvig, du kranker Irrer. Freilegung eines römischen Laboratoriums, von wegen. Er ahnte, was das wahre Ziel dieser Mission war.

Auf dem Transporter lag ein silberner Käfig, rechteckig, mit langen Seiten. Ein Gittergeflecht aus Streben, so dick, wie Shepards Unterarm. An beiden Enden befanden sich Metallplatten, an einer auf den ersten Blick komplizierten Aufhängung. In der Mitte des Gebildes sah Shepard eine weitere Platte, in Form einer Wippe.

»Runter da«, schnauzte er Scenoferu an.

»Mein Bein...«

»Ist mir scheissegal. Beissen Sie die Zähne zusammen. Los, jetzt.«

Der Forschungsleiter sprang und schrie auf, als der Boden sein zerschossenes Knie begrüßte. Er fiel in den Matsch, fing an zu heulen.

»Stehen Sie auf ... Aufstehen!«

Scenoferu mühte sich auf die Beine. Shepard verspürte beim Anblick der riesigen Falle auf dem Transporter, wie die schützende Schicht aus Beherrschung, Risse bekam. Er legte auf ihn an.

»Hey...«

»Halt dein Maul, oder ich schiesse dir ins Gesicht.«

Der Doktor hob die Hände. »Ganz ruhig...«



Vocationem sanguinis - Erster Teil

»Halts Maul!« Sein Abzugsfinger zitterte, ganz leicht.

Für Doc. Und Bär. Für diese unglaubliche Scheisse.

Aus dem Augenwinkel sah er die Forscher ein Stück abseits, dann kam Miller. Angel und Beau, an seiner linken Flanke. Alle starteten erst zu ihm, dann zum Gebilde auf dem Mercedes.

»Was zum Fick...«, Beau bekam den Mund nicht zu. Shepard atmete einmal tief durch.

»Was ist es, was wollten Sie damit fangen?«, fragte er den Leiter.

»Hören Sie...« Der Versuch einer weiteren Lüge.

Er lupfte das M4 um wenige Zentimeter, feuerte einmal, der Schuss verfehlte Scenoferus erhobene Rechte haarscharf. Die Kahkihose verfärbte sich dunkler.

»WAS. WOLLTEN. SIE. FANGEN?« Er wollte es aus seinem Mund hören.

Los.

Sag es.

Zögern. »Es ... ist ein ... Lykanthrop.« Beschämter Blick zum Boden.

»Was?«, fragte Beau.

»Ich sagte, es ist ... ein ...,«

Tu es.

Sag es ihm.

Sag es uns allen.

»... Werwolf«, schloss Scenoferu. Das saß.

Shepard senkte das Gewehr. Der Forschungsleiter ließ die Hände sinken. Niemand sprach. Gleichzeitig unvorstellbar und doch furchtbar real. Es dauerte einen Moment, dann konnte er den Doktor wieder ansehen, ohne den Drang, ihn auf der Stelle zu erschießen.

»Wozu? Warum lebendig?«, wollte er wissen.

Schulterzucken. »Sein Blut. Forschung und Entwicklung. Wenn die Aufzeichnungen stimmen, sprengen die Regenerationskräfte alle bis dato bekannten Erkenntnisse auf diesem Gebiet. Was denken Sie, Mr. Shepard, welchen Preis die Menschen wohl bereit sind, für ewiges Leben zu bezahlen?«

»Die Menschen? Wohl eher Nicolai Luttvig.«

Für den Bruchteil einer Sekunde flogen Scenoferus Augen zu Ms. Miller.

»Das können Sie sehen, wie Sie wollen.«

»Beantworten Sie mir noch eine Frage«, sein Finger zeigte auf die Lebendfalle, »Wie zum Teufel wollten Sie vier dieses Ding da rein locken?« Er brachte es nicht fertig, das Wort Werwolf laut auszusprechen.

Scenoferus Lippen waren dünne Striche. »Die Falle besteht aus Diamantstahl, mit einer Silberlegierung. Einmal drin, kann es unmöglich raus. Wir haben Köder...«

Ein gurgelndes Kreischen, dicht gefolgt von einem Laut, als würde eine Stoffbahn zerreißen.

Schulterblick.

Fuck.

Adrenalin flutete die Schleusen. So schnell und noch so lautlos?

Zeitlupenterror.

Die drei Wissenschaftler, hinter ihnen die Bestie, stehend auf zwei Beinen. Unnatürlich, lange Glieder, struppiges Fell, in schwarzgrauer Färbung.

Alpha.

Es hatte sich den hintersten gepackt, schlug die Fänge in seinen Hals, riss ihn hin und her. Eine mit Klauen bewehrte Pranke griff sich den Ärmel. Das Blut sprudelte nur so aus dem offenen Hals, ein hässliches Knirschen, als der Werwolf den Arm vom Körper trennte. Kakophonisches Gurgeln, Stöhnen und Schreien.

Shepard hob sein M4, Kampfgetümmel, kein freies Schussfeld. Angel warf sich nach rechts, auch ihre MP5 schwieg noch. Beau war nicht zu sehen, Scenoferu, neben Shepard erstarrt.

Das Monster riss den Kehlkopf des Forschers heraus, Hautfetzen hingen ihm aus dem Maul. Achtlos warf



Vocationem sanguinis - Erster Teil

es das tote Fleisch in seinen Klauen zu beiden Seiten weg.

Jetzt. »Ziel hoch!«

Shepards Sturmgewehr hämmerte eine Gruppe Treffer in die Schulterpartie des Werwolfs, Angels Maschinenpistole ratterte auf Vollautomatik. Die Kugeln schlugen in den Brustkorb ein. Rote Blüten, in schwarzem Fell.

Der Werwolf schluckte den Beschuss, machte einen rasend schnellen Satz und hieb nach einem der Forscher. Die Wucht katapultierte den Mann in die Luft, er landete auf der Dachkante des Jeeps und klatschte zu Boden. Bewegungslos, wahrscheinlich tot.

»Ausweichen!«, schrie Shepard. Ein weiterer Feuerstoß, Treffer. Seine Kugeln schienen dem Monster nichts anzuhaben.

Angel rollte sich unter ein Auto, er sah sie nicht mehr.

Die Bestie stand jetzt über dem letzten Wissenschaftler. Dieser kroch rückwärts weg, schrie dabei wie am Spieß. Übermenschlicher Griff nach unten, es hob ihn hoch.

Shepard ging in geduckter Haltung rückwärts, musste mitansehen, wie der Werwolf den Kopf des kreischenden Mannes zurückbog. Die Kiefer des Monstrums öffneten sich, weiter immer weiter, Reisszähne, so lang wie sein Zeigefinger. Das Kreischen erstarb, als der halbe Kopf darin verschwand. Knochen knackten, Blut spritzte, Glieder erschlafften.

Shepard spürte Metall im Rücken. Der Mercedes. Er ging in Deckung, lugte an der hinteren linken Ecke hervor. Der Werwolf ließ die Leiche fallen und drehte den Kopf. Es sah ihn nicht.

Nur wir sind noch übrig. Von Scenoferu und Miller war nichts zu sehen.

Es drehte den Kopf leicht hin ... und her, als würde es sich umschauchen. Dann reckte es die Schnauze senkrecht in die Höhe und schloß die Augen.

Infernalisches Geheul.

Bei Gott!, durchfuhr es Shepard. Und wir nennen uns Wölfe. Wir alle, werden hier sterben.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).